

Anmerkung zu Neuträger von Gleitsichtgläsern!

Hier noch einige wichtige Information für Erstnutzer von Gleitsichtbrillen: Da die Gleitsichtbrille sich sehr von Einstärkengläsern unterscheidet, kommt es am Anfang häufig zu Eingewöhnungsschwierigkeiten. Dies ist ganz normal, denn die Augen müssen sich zunächst an die neuen Umstände gewöhnen. Dies kann unter Umständen zu Nebenwirkungen wie Augenbrennen oder Kopfschmerzen führen. Wichtig ist es jedoch, dass Sie die Gleitsichtbrille trotzdem möglichst rund um die Uhr tragen, denn nur so können sich die Augen mit ihr anfreunden. Nach spätestens einigen Wochen sollte die Eingewöhnungsphase vorbei und Ihre Sicht optimal sein. Je früher mit dem Tragen einer Gleitsichtbrille begonnen wird, desto flexibler ist generell das Auge und die Eingewöhnungszeit gestaltet sich damit umso kürzer.

Sie besitzen bereits eine Gleitsichtbrille?

Wenn Sie die Brillengläser Ihrer bestehenden Gleitsichtbrille austauschen möchten, können Sie uns diese einfach zusenden. Zusätzlich benötigen wir Ihre aktuellen Augenwerte, die Sie bei Ihrer Bestellung selbst angeben können. Alternativ legen Sie Ihrer Sendung einfach einen Brillenpass oder ein Rezept vom Augenarzt bei. Anhand der Augenwerte lassen wir dann Ihre neuen Gleitsichtgläser anfertigen.

Uns ist es möglich die Zentrierung der Gleitsicht exakt aus Ihren alten Brillengläsern auszulesen. Die Zentrierdaten geben an, wie genau die Gleitsichtgläser in die Fassung eingesetzt werden müssen, um einen perfekten Tragekomfort zu gewährleisten. Dementsprechend können wir ein rundum qualitativ hochwertiges Ergebnis gewährleisten.

Sie besitzen noch keine Gleitsichtbrille?

Wenn Sie Brillengläser für Ihre erste Gleitsichtbrille bestellen möchten, benötigen wir von Ihnen Ihre Augenwerte für die Nähe sowie für die Ferne. Diese können Sie beispielsweise durch einen Sehtest beim Augenarzt in Erfahrung bringen. Ihre Augenwerte müssen Sie nun online während Ihrer Bestellung eingeben (oder Sie legen alternativ ein Rezept, bzw. einen Brillenpass mit den benötigten Werten Ihrer Sendung bei). Es ist ebenso möglich, eine Fern- und Lesebrille mitzusenden, aus denen wir die benötigten Werte auslesen können.

Am Rand der Gleitsichtgläser befindet sich immer eine **unscharfe Randzone**. Diese lässt sich nicht vollständig vermeiden. Sie befindet sich im Zwischenbereich und ist je nach Qualität des Gleitsichtglases unterschiedlich groß.

Meistens kommen Gleitsichtgläser bei der so genannten Altersweitsichtigkeit zum Einsatz. Die Betroffenen hatten zuvor eine normale Kurzsichtigkeit und kamen mit einfachen Einstärkengläsern gut zurecht. Mit dem Alter lässt aber die Akkommodationsfähigkeit des Auges nach. Dies bedeutet, dass sich das Auge nicht mehr durch Muskelanspannung auf alle Distanzen scharf stellen lässt. So gestaltet sich auch das Sehen auf kurzer Distanz als schwierig. Viele erkennen das Problem beim Buch- oder Zeitunglesen. Da das Auge nun zwei Fehlsichtigkeiten aufweist, sind plötzlich auch zwei Brillen nötig. Es sei denn, man entscheidet sich für Gleitsichtgläser. In der Gleitsichtbrille sind verschiedene Zonen eingearbeitet, die unterschiedliche Sehschwächen korrigieren.